

Freude und Spaß am Lesen wecken

Grundschule Weferlingen erhält Bücherspende für ihre Schüler und Lehrer

Lesen bildet, fördert Sprache, Verständnis und Sozialkompetenz - gleich in mehrfacher Hinsicht. Deshalb gibt es das Projekt „Lesen lernen - Leben lernen“ des Rotary Clubs. Die Grundschule Weferlingen hat sich um eine Teilnahme beworben und profitiert jetzt mit allen ihren Schülern und Lehrern von dem Angebot.

Von Carina Bosse
Weferlingen • Lesen bildet den Schlüssel zum Lernen und Leben. Nicht zuletzt aus diesem Grund hat der Rotary Club seiner mittlerweile schon langjährigen Bücher-Aktion den Namen „Lesen lernen - Leben lernen“ gegeben.

Von ganzen Klassensätzen spannender Geschichten profitieren nun auch die Schüler der Grundschule Weferlingen. Sie erhielten Besuch von Thom N. Wilkening, dem Präsidenten des Rotary Clubs Haldensleben. Lehrerin Uta Schoppmann hatte in der Volksstimmung von dem Angebot gelesen und ihre Schule angemeldet.

Wieso verschenkt der Rotary Club Bücher? Lesen gehört für ihn zur Elementarbildung,



Thom N. Wilkening (r.), Präsident des Rotary Clubs Haldensleben, überreichte den Erstklässlern der Grundschule Weferlingen ihre Exemplare auf dem Schulhof persönlich.

Foto: Carina Bosse

um später ein eigenständiges, selbstbestimmtes Leben gestalten zu können. Bereits seit elf Jahren wurden bundesweit rund eine Millionen Bücher durch Rotary verschenkt.

„Wir wollen mit diesem persönlichen Geschenk den Schülern eine Freude machen, aber auch das Interesse der Schüler für das Leben wecken“, sagt Thom N. Wilkening. Er

freute sich sehr, dass er trotz Corona unter Einhaltung geltender Hygieneregeln einem Teil der Weferlinger Grundschüler die Bücher, insgesamt rund 170 Stück, auf dem Schulhof überreichen konnte.

Vielleicht sei es für den einen oder anderen Schüler sogar das allererste Buch als Geschenk. Das mache doch neugierig, wecke die Lust auf span-

nende Geschichten und motiviere zum Lesen, ist der Präsident sicher.

Aber noch ein zweiter Gedanke steckt hinter der Lesekaktion: Mit den Büchern können die Lehrer den Unterricht gestalten und die Lesekompetenz erhöhen. Deshalb gehört zu jedem Klassensatz ein Begleitheft für die Lehrer. Das verstehende Lesen bildet näm-

lich eine ganz besondere Herausforderung im schulischen wie privaten Alltag. Wer jedoch nach dem Lesen des Buches alle Fragen beantworten kann, er hat auch verstanden, was er gelesen hat.

„Einfach spitze“, sagen Uta Schoppmann und Tanja Rokus. Ihre Schützlinge in der 1. Klasse erhielten das Buch „Schirmel und Oderich“ von Autor

Guido Kasmann, mit Illustrationen von Ramona Reudenbach, geschenkt. Ganz begeistert griffen die Mädchen und Jungen in den großen Karton, um sich ein Exemplar zu sichern.

Rätsel sorgen für zusätzlichen Lesespaß

Mit dem Lehrerbegleitheft können Fragen zum Buch gemeinsam in der Klasse erörtert werden. Arbeitsblätter und Rätsel wecken noch mehr die Lust auf das verstehende Lesen, zeigt sich der Präsident von Rotary Haldensleben sicher. Für die älteren Schüler der dritten und vierten Klassen gab es das Buch „Auf der Suche nach Nima“ von Autorin Marie Fenske. Schulleiterin Sabine Nieber hatte es sich nicht nehmen lassen, persönlich bei der Übergabe dabeizusein. Sie dankte im Namen der ganzen Grundschule und lud die Rotarier gleich zu einem Besuch in der neuen Grundschule ein, dann nämlich, wenn der Schulneubau fertig sowie von Schülern und Lehrern bezogen worden ist.

Übrigens gilt das Angebot auch weiterhin: Schulen, die gern noch einen Klassensatz Bücher haben möchten, können sich beim Rotary Club melden.